DCPP
DIGITAL

KOSTENLOSER RATGEBER

Webseite beauftragen.

10 Fragen, die vorher Klarheit schaffen.

Für Handwerksbetriebe, kleine Unternehmen, Selbstständige und alle, die eine Webseite planen oder überarbeiten möchten.

Verstehen. Vergleichen. Gut entscheiden.

Ohne Fachsprache. Ohne Erfolgsversprechen.

WORAUF ES ANKOMMT

Fragen 01 und 02

Diese Fragen helfen bei der Wahl des Angebots – unabhängig davon, welchen Anbieter Sie beauftragen.

01 Welches Ziel hat die Webseite?

Eine Webseite kann Leistungen erklären, Öffnungszeiten zeigen, Fragen beantworten oder einen Kontakt ermöglichen. Legen Sie zuerst fest, was Besucherinnen und Besucher dort erledigen sollen. Eine bestimmte Zahl neuer Kunden lässt sich daraus nicht garantieren.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Was sollen Menschen auf der Webseite sofort finden oder tun können?“

TIPP: Nicht nur nach Farben und Effekten fragen, sondern auch nach dem Aufbau und den wichtigsten Informationen.

02 Wer setzt mein Projekt um?

Lassen Sie sich erklären, wer Ihr Ansprechpartner ist und welche Aufgaben übernommen werden. Echte Kundenprojekte sind aussagekräftiger, wenn sie als solche erkennbar sind. Konzeptentwürfe können Fähigkeiten zeigen, ersetzen aber keine Kundenreferenzen.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Wer arbeitet an meinem Projekt und welche vergleichbaren Arbeiten kann ich ansehen?“

TIPP: Referenzseiten selbst auf dem Handy öffnen und Kontaktwege ausprobieren.

WORAUF ES ANKOMMT

Fragen 03 und 04

Diese Fragen helfen bei der Wahl des Angebots – unabhängig davon, welchen Anbieter Sie beauftragen.

03 Was steht genau im Angebot?

Ein nachvollziehbares Angebot nennt Aufbau, Anzahl der Seiten oder Abschnitte, Funktionen, Gestaltung, Korrekturen und Veröffentlichung. Auch die Leistungen, die nicht dazugehören, sollten genannt sein.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Was bekomme ich konkret und was kostet extra?“

TIPP: Achten Sie auf klare Grenzen statt auf unbestimmte Aussagen wie „alles inklusive“.

04 Wer liefert Texte, Bilder und Logo?

Texte und Bilder müssen verständlich, passend und zur Nutzung freigegeben sein. Klären Sie, ob Sie Material selbst liefern, ob es überarbeitet wird und wer fehlende Inhalte erstellt. Beides kann den Zeit- und Kostenplan verändern.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Welche Inhalte muss ich beisteuern und wer prüft deren Nutzungsrechte?“

TIPP: Vorhandene Fotos und Logos frühzeitig zusammentragen. Auch Bildlizenzen gehören auf die Checkliste.

WORAUF ES ANKOMMT

Fragen 05 und 06

Diese Fragen helfen bei der Wahl des Angebots – unabhängig davon, welchen Anbieter Sie beauftragen.

05 Können alle die Webseite gut bedienen?

Wichtige Informationen sollten auf dem Smartphone ebenso gut lesbar und erreichbar sein wie am Computer. Klare Überschriften, gut erkennbare Schaltflächen, ausreichende Kontraste und eine möglichst einfache Bedienung helfen unterschiedlichen Nutzergruppen.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Wie prüfen wir die Seite auf Handy, Computer und mit Tastatur?“

TIPP: Lassen Sie sich eine Testansicht zeigen, statt sich nur auf ein schönes Standbild zu verlassen.

06 Kann die Webseite später geändert werden?

In manchen Systemen können Sie Inhalte selbst bearbeiten; bei anderen benötigen Sie dafür Hilfe. Beides kann sinnvoll sein. Entscheidend ist, dass Bearbeitungsmöglichkeiten, Zugang und die Grenzen eines möglichen Umzugs vorab geklärt sind.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Kann ich Texte selbst ändern? Was passiert bei einem Anbieterwechsel?“

TIPP: Ein kostenloses System bedeutet nicht, dass Einrichtung, Anpassung und Wartung kostenlos sind.

WORAUF ES ANKOMMT

Fragen 07 und 08

Diese Fragen helfen bei der Wahl des Angebots – unabhängig davon, welchen Anbieter Sie beauftragen.

07 Welche Kosten entstehen auf Dauer?

Zum einmaligen Projektpreis können Kosten für Domain, Hosting, E-Mail, Wartung, Erweiterungen oder Lizenzen hinzukommen. Bei monatlichen Modellen zählen die gesamte Laufzeit und die enthaltenen Leistungen – nicht nur die Monatsrate.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Was kostet die Webseite heute und insgesamt in zwei Jahren?“

TIPP: Monatliche Betreuung ist nicht grundsätzlich schlecht. Entscheidend sind Leistung, Laufzeit und Kündigungsregeln.

08 Wer verwaltet Adresse, Zugänge und Rechte?

Die Internetadresse (Domain), die administrativen Zugänge und die Nutzungsrechte an Texten, Bildern und Gestaltung sind verschiedene Dinge. Lassen Sie festhalten, wer Vertragsinhaber ist und was nach Projektende übergeben wird.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Auf wessen Namen läuft die Domain und welche Dateien und Rechte erhalte ich?“

TIPP: Nicht pauschal annehmen, dass jede erstellte Datei oder jedes Bild uneingeschränkt übertragen wird.

WORAUF ES ANKOMMT

Fragen 09 und 10

Diese Fragen helfen bei der Wahl des Angebots – unabhängig davon, welchen Anbieter Sie beauftragen.

09 Was wird bei Suche und Datenschutz gemacht?

Suchmaschinen profitieren von verständlichen Texten und einer gut geordneten Seite. Datenschutz, verwendete Dienste und nötige Einwilligungen müssen getrennt geprüft werden. Rechtliche Prüfung und SEO-Erfolg sind keine Selbstverständlichkeit.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Welche SEO-Grundlagen sind enthalten und wer prüft die rechtlichen Texte?“

TIPP: Vorsicht bei Versprechen einer garantierten Google-Position oder einer festen Zahl neuer Anfragen.

10 Wie läuft die Übergabe ab?

Besprechen Sie Termine, Freigaben und die Zahl der Korrekturrunden. Vor dem Abschluss sollten Kontaktwege, Mobilansicht, vereinbarte Funktionen und wichtige Inhalte geprüft werden. Legen Sie fest, wie spätere Fehler und zusätzliche Wünsche behandelt werden.

FRAGE IM GESPRÄCH

„Wann prüfe ich die fertige Seite und was erhalte ich zum Abschluss?“

TIPP: Mängelbeseitigung und zusätzliche Änderungswünsche sollten nicht verwechselt werden.

ZUM ABHAKEN

Ihre Checkliste fürs Angebot

Wenn Sie die meisten Punkte verständlich beantworten können, lässt sich ein Angebot besser vergleichen. Bleiben Fragen offen, sprechen Sie sie vor der Beauftragung an.

- [ ] 01 Ziel und wichtigste Besucherfragen sind geklärt.
- [ ] 02 Ansprechpartner und Referenzen sind bekannt.
- [ ] 03 Seitenumfang und enthaltene Funktionen stehen fest.
- [ ] 04 Texte, Bilder und Nutzungsrechte sind geklärt.
- [ ] 05 Darstellung am Handy wird getestet.
- [ ] 06 Möglichkeiten für spätere Änderungen sind erklärt.
- [ ] 07 Laufende Kosten und Laufzeiten sind aufgelistet.
- [ ] 08 Domain, Zugangsdaten und Nutzungsrechte sind geregelt.
- [ ] 09 SEO-Grundlagen und Datenschutzaufgaben sind abgegrenzt.
- [ ] 10 Abnahme, Korrekturen und Übergabe sind beschrieben.

Merksatz: Nicht das größte Angebot ist automatisch das beste – sondern das, dessen Umfang, Kosten und spätere Nutzung zu Ihrem Vorhaben passen.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Nicht nur den Startpreis vergleichen

Zwei Angebote sind nur vergleichbar, wenn die enthaltenen Leistungen und laufenden Kosten ähnlich sind. Nutzen Sie die Felder für ein erstes Gespräch.

ANGEBOT A	ANGEBOT B
Einmaliger Preis	Einmaliger Preis
Domain/Hosting pro Monat	Domain/Hosting pro Monat
Weitere laufende Kosten	Weitere laufende Kosten
Korrekturrunden	Korrekturrunden
Wichtige Extras / Ausschlüsse	Wichtige Extras / Ausschlüsse

FRAGEN, DIE ICH NOCH STELLEN MÖCHTE

DCPP DIGITAL

Wenn aus Fragen ein Projekt wird

Sie müssen die technischen Antworten nicht selbst kennen. Wichtig ist, dass Ihnen ein Anbieter verständlich erklären kann, was umgesetzt wird, was es kostet und wie Sie Ihre Webseite später nutzen können.

WEBSEITE PLANEN ODER VERBESSERN?

DCPP Digital unterstützt kleine Unternehmen mit klarer Planung, verständlichen Inhalten und einer Webseite im vereinbarten Umfang.

kontakt@dcpp-digital.de

QUELLEN & EINORDNUNG

1. § 31 UrhG: Regelungen über die Einräumung von Nutzungsrechten.
   www.gesetze-im-internet.de/urhg/__31.html

2. § 640 BGB: Abnahme bei Werkverträgen.
   www.gesetze-im-internet.de/bgb/__640.html

3. Google Search Central: Startleitfaden zur Suchmaschinenoptimierung.
   developers.google.com/search/docs/fundamentals/seo-starter-guide?hl=de

Stand: 16. November 2026. Diese Veröffentlichung ist eine allgemeine Orientierung. Sie ersetzt keine rechtliche Prüfung, keine individuelle Vertragsberatung und enthält keine Erfolgsgarantie.